



European Academy for Environmental Medicine e.V.

Geschäftsstelle: Ostpassage 9, 30853 Hannover-Langenhagen
 Postfach 101147, 30832 Hannover-Langenhagen
 Tel.: +49 (0) 511-94 000 948, FAX: +49 (0) 511-20 30 447
 E-Mail: office@europaem.eu, www.europaem.eu

19. Umweltmedizinische Jahrestagung in Hannover

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

nach aktuellen Zahlen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leiden gegenwärtig weltweit 50 Millionen Menschen an einer Demenzerkrankung. Es wird erwartet, dass sich die Zahl bis zum Jahr 2050 mehr als verdreifacht. Bei kaum einer anderen Erkrankung ist das Zusammenspiel von genetischen, immunologischen, erworbenen und äußeren Faktoren in der Entstehung, im Verlauf und in der Therapie so entscheidend, wie bei neurodegenerativen Krankheiten. Während bei den frühen Formen der Alzheimer- und Parkinsonerkrankungen der genetische Anteil in der Pathogenese hoch ist, spielt bei den späteren Formen der Lebensstil und der Einfluss exogener Noxen eine wichtige Rolle. Mit Hilfe molekulargenetischer Analysen lassen sich frühe Formen neurodegenerativer Krankheiten zuverlässig erkennen, allerdings machen sie nur maximal 2–3 % aller neurodegenerativer Erkrankungen aus. Eine Hauptkomponente in der Entstehung neurodegenerativer Krankheiten ist die chronische Entzündung des zentralen Nervensystems, die Neuroinflammation. Der Blut-Hirn-Schranke, der Mikroglia und den Zytokinen kommen bei der Unterhaltung neuroinflammatorischer Prozesse eine besondere Rolle zu. Aktuelle wissenschaftliche Studien zeigen aber auch, dass Umweltfaktoren wie Feinstaub, Verkehrslärm,

Blei, Formaldehyd und andere allgemein vorkommende Fremdstoffe an der Entstehung von 3–7 % aller Krankheiten beteiligt sind. Die zunehmende Mischexposition im subtoxischen Bereich gegenüber zahlreichen anthropogenen Stoffen ist ein typisches Kennzeichen des 20. und 21. Jahrhunderts. Es ist also an der Zeit, dass wir uns Themen widmen, die die Zusammenhänge zwischen der ubiquitären Exposition einerseits und der Neuroinflammation andererseits aufzeigen. Wir freuen uns über die vielen Zusagen von Experten, die uns als Referenten spannende Vorträge zu den verschiedenen Schwerpunkten präsentieren werden. Wir möchten Sie einladen, im Rahmen der 19. Umweltmedizinischen Tagung 2021 unsere Gäste zu sein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ihr *Eckart Schnakenberg*
 stellvertretend für die EUROPAEM
 und alle kooperierenden Verbände

**VERLEGT auf den
 12./13.11.2021**

Programm

| Freitag, 12. November 2021 | |
|----------------------------|---|
| 11.00 Uhr | Empfang und Begrüßung |
| 12.00 – 12.15 Uhr | Eröffnung der Tagung Dr. Eckart Schnakenberg |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Funktionelle und strukturelle Schädigungen des Nervensystems durch Umwelteinflüsse Dr. Kurt E. Müller, Kempten |
| 13.00 – 13.45 Uhr | Pestizide als mögliche Verursacher von Morbus Parkinson Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn, Würzburg |
| 13.45 – 14.30 Uhr | Metallablagerungen im Gehirn – Einflussfaktoren und Pathomechanismen Dr. Katrin Huesker, Berlin |
| 14.30 – 14.45 Uhr | Diskussion |
| 14.45 – 15.30 Uhr | Pause |
| 15.30 – 16.15 Uhr | Neuroinflammation als zentraler pathogenetischer Mechanismus der Alzheimererkrankung – Potenzielle Bedeutung der Lipoproteinapherese für Prävention und Therapie Prof. Dr. Jürgen Gräßler, Dresden |
| 16.15 – 17.00 Uhr | Diätetische und orthomolekulare Aspekte neurodegenerativer Erkrankungen Prof. Dr. Harald Stossier, Maria Wörth, Österreich |

| | |
|-------------------|---|
| 17.00 – 17.45 Uhr | Biophysikalische und biochemische Einflüsse auf die Hirnfunktion unter Berücksichtigung der 5G-Technologie Dr. Diana Henz, Mainz |
| 17.45 – 18.00 Uhr | Diskussion |
| 19.30 Uhr | Abendveranstaltung (Anmeldung erforderlich) |

Samstag, 13. November 2021

| | |
|-------------------|---|
| 08.30 – 09.10 Uhr | Zukünftige Therapiemöglichkeiten bei Parkinson-Syndromen Dr. Matthias Höllerhage, Hannover |
| 09.10 – 09.50 Uhr | Neuroinflammation – Die Immunologie der Blut-Hirn-Schranke Dr. Volker von Baehr, Berlin |
| 09.50 – 10.30 Uhr | Welche Rolle spielen neuroinflammatorische Mechanismen für die Alzheimer-Krankheit? Prof. Dr. Michael Heneka, Bonn |
| 10.30 – 10.45 Uhr | Diskussion |
| 10.45 – 11.30 Uhr | Pause |
| 11.30 – 12.10 Uhr | Genetik der Neuroinflammation und der neurodegenerativen Krankheiten Dr. Eckart Schnakenberg, Hannover |
| 12.10 – 12.50 Uhr | Neuroinflammation aus Sicht der Funktionellen Medizin Robert Barrington, Hannover |
| 12.50 – 13.00 Uhr | Diskussion |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Neuroinflammatorische Genese der myalgischen Enzephalomyelitis Prof. Dr. Michael Stark, Hamburg |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Neurotoxisches Syndrom als Krankheitsbild bei Flugpersonal Dr. Claus-Hermann Bückendorf, Kiel |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Einsatz der IHHT bei neurodegenerativen Krankheiten Dr. Stephan Bortfeldt, Hannover |
| 15.30 – 15.45 Uhr | Diskussion |
| 15.45 – 16.30 Uhr | Pause |
| 16.30 – 17.00 Uhr | Therapie neurodegenerativer Erkrankungen am Beispiel der multiplen Sklerose Peter Jennrich, Würzburg |
| 17.00 – 17.30 Uhr | Umweltschadstoffe und neurodegenerative Erkrankungen in der täglichen Praxis Dr. Astrid Kohl, Berlin |
| 17.30 – 18.00 Uhr | Welche Rolle spielt die Zahnmedizin bei neurodegenerativen Erkrankungen? Dr. Stefan Dietsche, Köln |
| 18.00 – 18.15 Uhr | Diskussion |
| 18.15 Uhr | Ende |

Tagungsort:

Courtyard by Marriott Hannover Maschsee
Arthur-Menge-Ufer 3
30169 Hannover
www.courtyardhannover.de

Anmeldung:

Tagungsbüro in Hannover-Langenhagen bis 31.10.2020
Fax: +49 511-2030447
E-Mail: tagung@ipgd-labore.de
www.europaem.eu

| Kosten | Mitglied (EUROPAEM, dbu, IGUMED, DEGUZ, ÖÄB, ALMEN, ASSIMAS) | Nicht-Mitglied | Studierende |
|------------|--|----------------|-------------|
| Freitag | 180 € | 190 € | 40 € |
| Samstag | 200 € | 210 € | 50 € |
| Beide Tage | 345 € | 385 € | 75 € |